

REFERIERENDE

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Beyerer, Direktor Fraunhofer IOSB Karlsruhe und Vorsitzender des Fraunhofer-Verbands für Verteidigungs- und Sicherheitsforschung VVS, Karlsruhe

Dr. Armin Brandstetter, Hensoldt AG, Sprecher des Konsortiums „Future Combat Mission System“

Prof. Dr. Michael Decker, Bereichsleiter „Informatik, Wirtschaft und Gesellschaft“ am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe

Dr. Therese Feiler, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut TTN der LMU München

Dr. Pia Fuhrhop, Forschungsgruppe „Sicherheitspolitik“, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Florian Keisinger, Campaign Director Future Combat Air System (FCAS), Airbus Defence and Space, Taufkirchen

Prof. Dr. Friedrich Lohmann, Professor für Evangelische Theologie mit dem Schwerpunkt Angewandte Ethik, Universität der Bundeswehr, München

Prof. Dr. Klaus Mainzer, Wissenschaftsphilosoph (TU München), Sprecher des acatech-AK Grundfragen

Prof. Dr. Merith Niehuss, ehem. Präsidentin der Universität der Bundeswehr München

PD Dr. Hartwig von Schubert, Lehrbeauftragter am Institut für Systematische Theologie der Universität Hamburg, ehem. Evangelischer Militärdekan an der Führungsakademie der Bundeswehr Hamburg

Prof. Dr. Martin Schulte, Professur für Öffentliches Recht unter besonderer Berücksichtigung von Umwelt- und Technikrecht, TU Dresden

Stefan Vollmer, Divisionsleiter Cyber- und Informationsraum, ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH, Fürstenfeldbruck

Prof. Dr.-Ing. Jan Wörner, acatech Präsident, ehem. Vorsitzender DLR und ehem. Generaldirektor der europäischen Raumfahrtagentur (ESA), München

Prof. Dr.-Ing. Michael Zäh, Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften, TU München

KOMMENTARE

Prof. Dr.-Ing. Udo Lindemann, TU München

Prof. Dr. Manfred Hennecke, ehem. Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

Verkehrsverbindungen & E-Mobilität

Für die Planung Ihrer klimaneutralen Anreise nutzen Sie bitte das Portal [Greenmobility](#) auf unserer Homepage unter Service/Wegbeschreibung/Anreiseplanung. Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den nicht ermäßigten Tagungsbeitrag einen Preisnachlass. E-Auto: Auf dem hauseigenen Parkplatz finden Sie E-Ladesäulen, die kostenpflichtigen Ladekarten erhalten Sie an der Rezeption.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung** von 50 Prozent. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu. Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– Euro) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Stephan Schleissing, Leiter des Programmbereichs „Ethik in Technik und Naturwissenschaften“, Institut TTN an der LMU München

PD Dr. Marc-Denis Weitze, Leiter Kommunikation | Gesellschaft, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-125.

Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 17. Februar 2023.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **20. Februar 2023** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person

für die gesamte Veranstaltungsdauer (in €):

Ohne Tagungsbeitrag.

(Es fallen lediglich Kosten für Kaffee/Tee/Kuchen in den Pausen an, jeweils 7.–)

Vollpension	
– im Einzelzimmer	122.50
– im Zweibettzimmer	100.50
– im Zweibettzimmer als EZ	134.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	54.–

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien eine darauf abgestimmte Sonderkost an. Diese Angabe muss zusammen mit Ihrer Anmeldung erfolgen.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing / Schlosseuro

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Mit dem Schlosseuro (bereits in der Vortragsgebühr enthalten) unterstützen Sie deren Projekte. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Bildnachweis: © shutterstock, Inkoly

Veranstaltungsnummer: 0342023



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Welche Militär- technik braucht Europa?

Dialogreihe „Innovation und Verantwortung“

27. bis 28. Februar 2023

In Kooperation mit

– acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
– Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften (TTN) an der LMU München

WELCHE MILITÄRTECHNIK BRAUCHT EUROPA?

Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, der am 24. Februar 2022 begann, hat den Bürgern Europas endgültig vor Augen geführt, dass sich die sicherheitspolitische Lage verändert hat. Es entstehen neue Bedrohungsszenarien, in denen auch die klassische Unterscheidung zwischen Krieg und Frieden immer schwieriger wird. Der „Strategische Kompass“ der Europäischen Union, der eine gemeinsame Vision für die Bemühungen der EU im Bereich Sicherheit und Verteidigung aufzeigen möchte, spricht von einer „Rückkehr der Machtpolitik in einer umstrittenen multipolaren Welt“ und fordert gemeinsames Handeln und europäische Investitionen in technische Ausrüstung und Infrastrukturen.

In Deutschland wurde Ende Februar 2022 ein verteidigungspolitischer Reformprozess angestoßen, der Bundeskanzler sprach von einer „Zeitenwende in der Geschichte unseres Kontinents“. Dazu wurden 100 Milliarden Euro für neues Material und Ausrüstung der Bundeswehr bereitgestellt. Steigt Deutschland damit zu einem der größten militärischen Player in Europa auf? Und wie lässt sich das bewerten? Während die einen von einem Kurswechsel in der Sicherheitspolitik sprechen, wünschen sich andere mehr Tempo im angestoßenen Reformprozesses.

Klar ist: Das öffentliche Klima, in dem rüstungspolitische Alternativen und neueste militärische Techniken diskutiert werden, hat sich fundamental geändert. An die Stelle des lange Zeit populären Slogans „Ohne Rüstung leben“ ist die Formel „Über Rüstung reden“ getreten. Und auch in der evangelischen Friedensethik finden zu Fragen der militärischen Abschreckung lebhaft Debatten statt.

Den Bedeutungszuwachs fürs Militärische nehmen wir zum Anlass, um über die Rolle der Militärtechnik für eine europäische Sicherheitsarchitektur zu diskutieren: Vor welchen Herausforderungen stehen heute die Technikwissenschaften? Soll Forschung für militärische Zwecke an Hochschulen stattfinden? Welche Verteidigungsstrategie und Rüstungspolitik soll Europa verfolgen? Und welche Rolle spielen dabei Rüstungsindustrie und Konfliktforschung?

Zur Diskussion all dieser Fragen laden wir herzlich ein ins Schloss Tutzing!

Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Prof. Dr.-Ing. Jan Wörner

Präsident acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

Dr. Stephan Schleissing

Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften an der LMU München

PROGRAMM

Montag, 27. Februar 2023

- ab 13.00 Uhr Anreise und Imbiss
- 14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Udo Hahn & Prof. Dr.-Ing. Jan Wörner
- 14.10 Uhr **Sicherheit und Resilienz: Herausforderungen für die Technikwissenschaften**
Prof. Dr.-Ing. Jan Wörner
- Zeitenwende in der Sicherheitspolitik: Herausforderung für Verteidigungsstrategie und Rüstungspolitik in Europa**
Dr. Pia Fuhrhop
- 15.30 Uhr Kaffee, Tee & Kuchen
- 16.00 Uhr **Verteidigungsforschung und technologische Souveränität**
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Beyerer
- Ethische Herausforderungen digitalen Wandels in bewaffneten Konflikten**
PD Dr. Hartwig von Schubert
- 17.15 Uhr **Von der Hidden Agenda zur Strategie. Sicherheitsforschung an einer besonderen Universität**
Prof. Dr. Merith Niehuss
- Kommentar: Prof. Dr. Manfred Hennecke
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Forschung für militärische Zwecke? Zur Ethik sicherheitsrelevanter Forschung**
Podiumsdiskussion mit
Dr. Therese Feiler
Prof. Dr. Friedrich Lohmann (einleitendes Statement)
Prof. Dr. Martin Schulte
Prof. Dr.-Ing. Michael Zäh
- Moderation: Prof. Dr. Klaus Mainzer
- anschließend
Geselliger Ausklang in den Salons des Schlosses

Dienstag, 28. Februar 2023

- 07.45 Uhr Andacht in der Schlosskapelle
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **European Defense Collaboration – Europäische Zusammenarbeit im 21. Jahrhundert**
Florian Keisinger
- Die Rolle nationaler Industriekonsortien für die Entwicklung von Militärtechnik**
Dr. Armin Brandstetter
- Open Source Intelligence – Chancen und Herausforderungen für Lagebilder der Zukunft**
Stefan Vollmer
- Kommentar: Prof. Dr.-Ing. Udo Lindemann
- 10.45 Uhr Kaffee, Tee & Kuchen
- 11.15 Uhr **Technik und Gesellschaft: Herausforderungen der Militärtechnik**
Prof. Dr. Michael Decker
- 12.00 Uhr Schlussdiskussion
- 12.30 Uhr Ende der Veranstaltung mit dem Mittagessen

KOOPERATIONSPARTNER

TTN

Ethik interdisziplinär
Institut Technik · Theologie · Naturwissenschaften
an der Ludwig-Maximilians-Universität München

acatech

DEUTSCHE AKADEMIE DER
TECHNIKWISSENSCHAFTEN